

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 29 (1935)  
**Heft:** 9

**Artikel:** Ferienkurs Attisholz : Einladung zu einem Ferienkurs in Bad Attisholz (Kanton Solothurn) vom 7.-12. Oktober 1935  
**Autor:** Ragaz, Leonhard  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-136738>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Kosten unserer Aktionen auf die Opferwilligkeit der Gesinnungsgenossen, die noch nie verfaßt hat und doch niemanden *belastet*.

Weil dem so ist, so möchte ich an alle die, welche es angehen kann, eine dringende Aufforderung richten, doch rasch den Beitritt vollziehen zu wollen. Ich meine, jeder Leser der „Neuen Wege“, der innerlich zu uns gehört, sollte das tun, wenn er nicht einen besonderen Grund hat, es doch zu unterlassen. Der Austritt ist ja immer frei, ungehindert und vertraulich. Wir können aber, wenn wir wissen, wer in diesem Sinne zu uns gehört, mit ihm in Beziehung treten, wenn es nötig ist und er mit uns. Wir können auf Grund dieser Uebersicht *Gruppen* bilden helfen, wo es jetzt noch keine gibt. Wir können auf diese Weise viel besser die Wahrheit, die wir vertreten, auf den Leuchter stellen und in das Leben unseres Volkes, ja auch weiterhin, tragen, bis ein Tag kommt, wo unsere Bewegung in etwas Größerem aufgehen wird, das auch alle Organisation unnötig macht, *die aber jetzt noch* — glaubet es mir! — *dringend nötig ist*.

Also kommet selbst und bringet — stets aufs Neue — andere mit!  
*Leonhard Ragaz.*

Anm.: Präsident der Religiös-sozialen Vereinigung ist *Robert Lejeune*, Pfarrer am Neumünster in *Zürich*; Sekretärin Fräulein Dr. *Christine Ragaz*, Gartenhofstraße 7, *Zürich* 4.

---

## Ferienkurs Attisholz.

*Einladung* zu einem *Ferienkurs* in *Bad Attisholz* (Kanton Solothurn)  
vom 7.—12. Oktober 1935

über

*Die gegenwärtige Lage des Friedenskampfes  
und ihre Forderungen.*

### Program m :

- I. *Die politisch-soziale Lage.* (Zusammenbruch der Abrüstungskonferenz, Faschismus, Nationalsozialismus, Kommunismus, Sozialdemokratie, Völkerbund, Weltwirtschaft, Kolonialfrage, besonders Rohstoff- und Siedelungsfrage.)
- II. *Die geistige Lage.* (Die antipazifistische Weltanschauung, speziell das Problem des Heroismus; Kirche, Bibel, Theologie.)
- III. *Die innere und äußere Reorganisation der Friedensbewegung.* (Die religiöse Begründung, wahrer und falscher Pazifismus, neue Kampf-gemeinschaft, verwandte Bewegungen.)

#### IV. Aktionen. (Rüstungsindustrie, Luftschutz u. a.)

*Als Referenten sind vorgesehen:*

Dr. Carl Brenner; Dr. Feldmann; Pfarrer Max Gerber; Frau Alice Herz; Pfarrer R. Lejeune; Dr. Leonhard Ragaz; Frau Marg. Susmann; Pfarrer Paul Trautvetter und andere.

*Eröffnung des Kurses:* Montag, 7. Oktober, nachmittags 4 Uhr.

Attisholz ist eine Station der elektrischen Straßenbahn Solothurn-Oenfingen.

Solothurn ab: 14.16

Oenfingen ab: 14.47

Attisholz an: 14.28

Attisholz an: 15.21

Der Pensionspreis (inkl. Kursgeld) beträgt Fr. 5.50 pro Tag.

Anmeldungen sind so rasch als möglich zu richten an das *Sekretariat der Zentralstelle für Friedensarbeit*, Gartenhofstraße Nr. 7, Zürich 4. Telefon 36.056.

Diejenigen Teilnehmer, die ausdrücklich ein Einerzimmer wünschen, sind gebeten, dies bei der Anmeldung mitzuteilen.

Zu diesem Kurse laden freundlich ein:

Frauenliga für Frieden und Freiheit, Schweizerischer Zweig.  
Schweizerische Zentralstelle für Friedensarbeit.  
Vereinigung antimilitaristischer Lehrer.  
Vereinigung antimilitaristischer Pfarrer.  
Jugendgemeinschaft Nie wieder Krieg.  
Religiös-soziale Vereinigung der Schweiz.

\*

Ich möchte zu diesem gemeinsamen Kurse der radikalen Friedensbewegung der Schweiz alle diejenigen, die irgend kommen können, dringend einladen. Der Kampf für den Frieden hat gerade jetzt Klärung, Einigung, Vertiefung, Stärkung, Neuorientierung dringend nötig. Darnach wollen wir in Attisholz in brüderlicher, familiärer Gemeinschaft ringen. Solche Wochen, gemeinsam jenseits des städtischen Trubels verbracht, können sehr schön sein. Sie bringen Menschen, die innerlich zusammengehören, einander auch äußerlich näher. Sie erquickern und bereichern. Und Attisholz sei sehr schön gelegen. Auch sind die Kosten verhältnismäßig klein.

Also noch einmal: Komme, wer kommen kann! Und veranlaßt besonders Menschen zu kommen, die berufen scheinen, unsere Fahne — die *weiße Fahne!* — zu tragen!

*Leonhard Ragaz.*